

# KUNSTVEREIN

FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN  
DÜSSELDORF

## "Laufe / Skate mit uns"

am Donnerstag, den 23. März 2017 von 18.30 bis 20.15 Uhr

Wir suchen freiwillige Läufer\_innen, Hobbyjogger\_innen, Inlineskater\_innen und Skaterboarder\_innen zur Teilnahme an einer performativen Intervention der Künstlerin **ALICIA FRANKOVICH** im Kunstverein Düsseldorf am **DONNERSTAG, den 23. März 2017 von 18.30 - 20.15 Uhr**. Die Performance ist Teil der Veranstaltung *Stars and Tribes*, einem kollaborativen Vortrag mit Daniel Falb (Dichter & Geophilosoph, Berlin) & Alicia Frankovich und wird während sowie am Ende des Gesprächs stattfinden. Es geht nicht um 'schauspielerische Fähigkeiten', vielmehr verlagert man einfach seine sportlichen Aktivitäten an einen anderen Ort.

Kurz, wir suchen Jogger\_innen, Rollerskater\_innen, Inlineskater\_innen, Skateboarder\_innen, Longboarder\_innen und jede andere Art von Sportbegeisterten jedweden Alters, die Lust haben zu diesem Anlass Ihr Training an und um den Grabbeplatz zu verlegen.

### Was passieren wird:

Kommt einfach in Euren Sportklamotten (wie zB Jogginghose und Turnschuhe, Schweißbänder und Profi-Accessoires sind auch super) - was auch immer Ihr auch sonst beim Sport tragt! Ihr trefft uns um 18.30 Uhr am Kunstverein. Anschließend brecht Ihr auf, um draußen als Gruppe Euer gewöhnliches Workout zu vollziehen (laufen, skaten etc.), während das Publikum sich im Kunstverein zusammen findet und dem Vortrag zuhört. Am Ende des Vortrags und zum Ende Eures Trainings kommt Ihr dann (zu einer vorab vereinbarten Zeit) überraschend in den Kunstverein gelaufen.

Vor der Performance werdet Ihr etwa 40 Minuten lang laufen bzw. skaten, um dann zusammen im Kunstverein einzulaufen und Euch dort zu versammeln. Sobald eine jede Gruppe den Raum betritt, stellen sich die einzelnen Sportler\_innen vor das Publikum, um sich wieder zu sammeln. Skater\_innen halten währenddessen ihre Inlineskates oder Skateboards vor dem Publikum in den Händen. Ihr könnt dort einige Minuten Luft holen, tief Luft holen, bis ab einem gewissen Zeitpunkt Orangen und Snacks gereicht werden. Das wird sicher ein großer Spaß!

### Mehr zum Konzept:

Eine Performance besteht normalerweise aus einem Beginn, einem Mittelteil und einem Ende. Diese Performance setzt sich aber vor allem mit dem Ende einer Handlung auseinander. Frankovichs Interesse liegt in der Verkörperung vergangener oder auch verpasster Aktionen und untersucht diese Konzepte mittels Performances, die keinen Anfang oder Mittelteil haben.

Im Ausstellungsraum wird das Publikum gespannt und in Stille darauf warten, dass etwas passiert. Unerwartet werden dann erschöpfte Jogger\_innen auftreten, Nachzügler\_innen nach und nach eintrudeln. Das Publikum wird somit lediglich Zeuge der Endszene der Performance und die routinemäßige Erwartungshaltung schaut in die Röhre.

**Es ist nicht wichtig, wie gut Ihr in Form seid.** Jede\_r ist willkommen! Ihr werdet in gemäßigttem Tempo verfahren, mit schnellen Läufer\_innen und Ehrgeizigen voraus eilend :) Seid bei diesem wundervollen Kunstwerk dabei! Im Anschluss werden als Dankeschön Häppchen und Getränke für alle Teilnehmer\_innen vorbereitet sein.

Bei Interesse bitte bis spätestens Sonntag, den 19. März unter [dietrich@kunstverein-duesseldorf.de](mailto:dietrich@kunstverein-duesseldorf.de) oder 0211-210742-12 melden.

